

LehrerInnen bei AKCENT International House Prague

Information für Muttersprachler



AKCENT International House Prague wurde 1988 als Sprachschule von 15 Englisch-LehrerInnen gegründet. 1990 folgte die Privatisierung. Wir können uns mittlerweile mit Stolz als eine Genossenschaft bezeichnen, deren Mitarbeiter meistens festangestellt sind. Im Februar 2000 hat sich die Schule der International House World Organisation angeschlossen und bekam den Namen „AKCENT International House Prague“. Inzwischen gehören wir zu den drei größten privaten Sprachschulen in der Tschechischen Republik und beschäftigen mehr als 100 Mitarbeiter. AKCENT IH Prague bietet Englisch-, Deutsch-, Tschechisch-, Spanisch- und Französischkurse an und ist Lizenznehmerin des Goethe-Instituts. Diese Lizenz gibt unserer Schule die Berechtigung, im Auftrag des Goethe-Instituts Prüfungen durchzuführen und entsprechende Zeugnisse zu verteilen.

Die deutsche Abteilung unserer Schule hat z.Z. 10 Lehrkräfte, davon zwei MuttersprachlerInnen. (In der englischen Abteilung arbeiten momentan über 70 Lehrkräfte, davon sind ca. 60% MuttersprachlerInnen.) AKCENT IH Prague ist nicht nur eine Sprachschule, sondern ist auch spezialisiert auf die Entwicklung von Unterrichtsmaterialien, Weiterbildung von Lehrkräften und Projektarbeit sowie auf E-learning.

Lage

Der Unterricht findet an verschiedenen Orten in Prag und in der Umgebung statt. Das Hauptgebäude der Schule in Prag 4 ist umrahmt von einer Gartenanlage mit Bäumen und Bänken. Die nächste U-Bahnstation liegt nur ca. 5 Minuten entfernt und ist zu Fuß schnell erreichbar. In weiteren 10 Minuten ist man im Stadtzentrum. Die Klassenräume befinden sich in einem kürzlich renovierten und erweiterten zweistöckigem Gebäude; das Lehrerzimmer, die Bibliothek und die Verwaltung haben ihren Sitz in dem angrenzenden einstöckigen Teil der Schule. Unsere Räumlichkeiten in anderen Prager Stadtteilen sind bequem mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Die Schule in Benešov ist kleiner als das Hauptgebäude in Prag und ist speziell für Lehrer geeignet, die an der Herausforderung in einer Kleinstadt zu arbeiten Freude haben und auch die Atmosphäre dieser genießen möchten.



Unterricht

Unsere Schule ist das ganze Jahr geöffnet. Jedoch umfasst das akademische Jahr in der Tschechischen Republik die Monate September bis Juni. So findet der Großteil des Unterrichts während dieser Monate statt. Die Unterrichtswoche dauert von Montag bis Freitag, aber auf besonderen Wunsch des Klienten es ist auch möglich, Kurse an Samstagen zu halten. Die erste Unterrichtsstunde beginnt um 7 Uhr morgens (die Tschechen sind Frühaufsteher!), die letzte Unterrichtseinheit endet um 20:30 Uhr. Es wird nicht erwartet, dass Sie während der ganzen Zeit unterrichten. In einer Arbeitswoche haben Sie normalerweise drei bis vier so genannte „split shifts“, d.h. eine Pause von zwei oder mehr Stunden zwischen zwei Klassen, für die Sie auch anteilig bezahlt werden. Im vergangenen akademischen Jahr hatten ca. 18% unserer Lehrkräfte an drei Tage mehr als neun Stunden zwischen Unterrichtsbeginn und -ende. Von einer Lehrkraft, die ihre Muttersprache unterrichtet und Vollzeit arbeitet, wird erwartet, dass sie alle Niveaus und jede Altersgruppe unterrichten kann. Natürlich versuchen wir die Unterrichtserfahrung und Vorlieben zu berücksichtigen. Da sich die Schule ihren Lehrkräften gegenüber verpflichtet

LehrerInnen bei AKCENT International House Prague

Information für Muttersprachler

fühlt, sie bei ihrem Weiterkommen zu unterstützen, geben wir die notwendigen Hilfestellungen, falls eine Lehrkraft ein Niveau oder eine Altersgruppe zum ersten Mal unterrichten sollte.



Das Aufgabenspektrum einer Lehrkraft umfasst folgende Tätigkeiten: entsprechende Vorbereitung der Stunden, Befolgung des vorgegebenen Lehrplans (dieser basiert in Schulkursen auf einem Lehrbuch), Abnahme von Prüfungen, Zusammenarbeit und Austausch mit anderen KurslehrerInnen, Vorbereitung und Korrektur von Tests, Ausfüllen von Klassenbüchern, Vertretungen. Bis zu drei Stunden pro Woche sind gemäß Ihres Vertrages für Besprechungen, Workshops zur Weiterbildung, Orientierungsseminare, Einstufungstests, Verbesserung des Unterrichtsmaterials und weitere administrative Aufgaben vorgesehen. Ein typischer Stundenplan umfasst zu ca. 30% Unterricht in Schulklassen und zu ca. 70% Stunden in Firmen bzw. an staatlichen Schulen. Wenn man in Firmen unterrichtet,

bedeutet dies nicht notwendigerweise, dass man Wirtschaftsdeutsch unterrichten muss. Die Höchstzahl der Kursteilnehmer beträgt 12. In Kursen außerhalb der Schule ist die Anzahl der SchülerInnen unterschiedlich.

Details des Vertrages

Die Schule sucht LehrerInnen in Vollzeit, die mindestens bis Ende des Schuljahres unterrichten wollen (bei einem 10-monatigen Vertrag bis zum 30. Juni, bei einem 12-monatigen Vertrag bis zum 31. August). Ein Vollzeitvertrag läuft also normalerweise meist geringer. Zu 50% handelt es sich um Einzelunterricht. Das zeigt, dass der Stundenplan einer Lehrkraft eine Vielzahl von Möglichkeiten bietet. Während des Jahres können auch kurze Intensivkurse - entweder an der Schule oder in Firmen - hinzu kommen. Ein Vollzeit-Lehrer unterrichtet durchschnittlich 26,5 Unterrichtsstunden pro Woche. Es kommt vor, dass auch während des Jahres neue Lehrkräfte eingestellt werden, generell gibt es jedoch drei Vertragszeiträume:



- Der Vertrag beginnt im September. Die erste Arbeitswoche ist bereits Ende August, da es eine Einführungswoche für die Lehrkräfte gibt. Der Vertrag endet im Juni.
- Der Vertrag beginnt im Oktober. Über das genaue Datum kann verhandelt werden, meistens nimmt die Lehrkraft ihre Tätigkeit Ende September auf. Der Vertrag geht bis Ende Juli.
- Falls der Vertrag im Januar beginnt, wird die Vertragsdauer verhandelt, beträgt aber mindestens sechs Monate.

LehrerInnen bei AKCENT International House Prague

Information für Muttersprachler

Der Vertrag definiert eine bestimmte Anzahl von Unterrichtsstunden, die festgelegt sind. Zusätzlich kann es möglich sein, dass die Lehrkräfte in Absprache mit der Leitung auch Tätigkeiten übernehmen, die außerhalb des Unterricht liegen, wie z.B. Materialentwicklung. Jede Arbeit, die ein Lehrer übernimmt, wird in Unterrichtseinheiten umgerechnet. Diese schließen folgende Kriterien ein:

- tatsächlich unterrichtete Stunden
- Unterrichtsstunden, die nicht spätestens 24 Stunden vor Unterrichtsbeginn abgesagt wurden
- Vertretungen
- „split shifts“
- Anreisezeit bei Firmen
- Tätigkeiten, die nicht direkt den Unterricht betreffen
- Schulferien und Urlaub
- Fehltage aufgrund von Krankheit



Die Lehrkraft erhält ihr monatliches Gehalt unabhängig von der tatsächlich unterrichteten Anzahl der Stunden. Wenn die Lehrkraft mehr als die vertraglich vereinbarte Anzahl an Unterrichtsstunden aufzuweisen hat, werden diese bei Erfüllung des Vertrags extra bezahlt. Falls eine Lehrkraft das vertraglich geforderte Stundenpensum nicht erreicht, fällt der Bonus geringer aus. Zu Beginn des Vertrags hat jede Lehrkraft eine zweimonatige Probezeit, innerhalb derer das Angestelltenverhältnis von beiden Seiten innerhalb einer Woche gekündigt werden kann. Im Allgemeinen muss die Kündigung zwei Monate vor Beendigung des Arbeitsverhältnisses ausgesprochen werden. Die Leistungen, die wir unseren Lehrkräften bieten, belaufen sich auf ein Bruttoeinkommen von mehr als 18 000 Kronen pro Monat, auch für unerfahrene Lehrkräfte. Im Gegensatz zu vielen anderen Schulen in Prag ist bei uns diese Summe festgesetzt und nicht von Stundenzahl, die pro Woche unterrichtet wird, abhängig. Das Nettoeinkommen variiert von 8 000 bis 13 000 Kronen pro Monat - abhängig von der Qualifikation und der Erfahrung der Lehrkraft. Folgendes Beispiel zeigt die typische Zusammensetzung des Gehalts einer Lehrkraft, die ein Jahr Unterrichtserfahrung mitbringt:

Nettogehalt	9000 CZK
Mietzuschuss*	7000 CZK
Private Krankenversicherung	2400 CZK***
Essensgutscheine	1000 CZK
Monatskarte	425 CZK
Mobiltelefonzuschuss**	100 CZK
Insgesamt	19925 CZK

* Für die Unterbringung von neuen Lehrkräften sorgt gewöhnlich die Schule

** Alle Lehrenden sind berechtigt, gegen eine Kautions ein Handy von der Schule „auszuleihen.“

*** im Durchschnitt

LehrerInnen bei AKCENT International House Prague

Information für Muttersprachler



Zusätzliche Leistungen

Neue Lehrkräfte bekommen einen Zuschuss von maximal 7 000 Kronen zu den entstandenen Reisekosten, die durch den Vertrag mit AKCENT IH Prague entstanden sind. Lehrkräfte aus Europa, die im darauf folgenden Schuljahr wieder zurück kehren, um ein zweites Jahr zu unterrichten, erhalten einen Bonus von 7 000 Kronen; für alle weiteren Jahre beträgt der Bonus 10 000 Kronen. Diese Zahlungen erfolgen jeweils im September und zum Vertragsende. Sie werden nur ausgezahlt, wenn die Lehrkraft mindestens sechs Monate gearbeitet hat. Die Schule gewährt keine Bonuszahlungen für Verträge, die kürzer sind als sechs Monate.

Ebenso nicht, wenn eine Lehrkraft weniger als sechs Monate unterrichtet, aber einen Vertrag für mehr als sechs Monate hat. In diesem Fall wird die erste Bonuszahlung von ihrem letzten

Gehalt abgezogen. Wenn eine Lehrkraft mehr als sechs Monate unterrichtet, Prag aber vor Vertragsende verlässt, wird die erste Bonusrate nicht zurückgefordert, die zweite jedoch einbehalten. Bei voller Vertragserfüllung erhält der Lehrende zwei Bonusse. Die Höhe des ersten hängt von der Zahl der wirklich unterrichteten Stunden und macht ca. 60% des Monatsgehalts aus, der zweite Bonus belohnt die Flexibilität der Lehrkraft, ihre Zusammenarbeit usw. Dieser Teil beträgt ca. 5% des monatlichen Gehalts. Der Urlaub beläuft sich auf 21 Tage im Jahr (bei einer Vollzeitstelle während eines 10-Monats-Vertrages).

Hinzu kommen die allgemeinen Feiertage. Die Schulferien schließen Weihnachten und Frühlingsferien ein. Diese elf Tage werden durch die Schule festgelegt, sechs weitere Tage stehen während des Schuljahres zur freien Verfügung. Resturlaub kann am Ende des Vertrages beansprucht oder mit dem letzten Gehalt ausbezahlt werden.

Fünf Gründe für eine International House Einrichtung zu arbeiten:

- Sie werden für eine Organisation arbeiten, die weltweit für qualitativ hochwertigen Unterricht, Lehrerfort- und -weiterbildung sowie berufsbegleitende Weiterentwicklung steht.
- Sie haben die Möglichkeit, Ihre Anfangserfahrungen zu vertiefen und zu erweitern, wie z.B. auf dem Gebiet der „young learner“
- Ihnen werden Arbeitsbedingungen gemäß dem Mitgliedsvertrag garantiert.
- Sie haben durch das IH-Journal und die IH-Webseite Zugang zu aktuellen Konzepten www.ihworld.com.
- Sie kommen in den Genuss des einzigartigen IH-Personal-Transfers, der Ihnen die Möglichkeit bietet, an anderen IH-Einrichtungen zu unterrichten.

Um in der Tschechischen Republik legal arbeiten zu können braucht man sowohl eine Arbeits- als auch eine Aufenthaltserlaubnis (dies betrifft nicht die Lehrkräfte aus den EU- Ländern).

Die bürokratischen Prozesse in der Tschechischen Republik können sehr langwierig sein.

Ein Teil unserer Angestellten kümmert sich als entlastendes Element um diese um diese Angelegenheiten ebenso wie um die daraus entstehenden Kosten. (Sollte allerdings der Vertrag nicht eingehalten werden, wird dieser Betrag vom letzten Gehalt abgezogen.)

Lehrerweiterbildung

Die Schule bemüht sich um die Weiterbildung ihrer MitarbeiterInnen. Es gibt immer ein Programm von Seminaren und Workshops zu verschiedenen Aspekten des Unterrichts, wie z.B. Video im Unterricht, Einzelunterricht usw. Von den LehrerInnen wird erwartet, dass sie an solchen Seminaren teilnehmen (6 pro Jahr, davon einen selbst vorbereiten).



LehrerInnen bei AKCENT International House Prague

Information für Muttersprachler

Es wird von jeder Lehrkraft auch erwartet, pro Semester mindestens drei Hospitationen bei KollegInnen zu machen, um von diesen zu lernen. Wenn Sie Fragen haben oder sich bewerben möchten, wenden Sie sich bitte an Karla Hadová. Bei einer Bewerbung fügen Sie bitte einen Lebenslauf hinzu.



Karla Hadová
AKCENT International House Prague
a: Bítovská 3, 141 00 Prag 4, Tschechischen Republik
t: + 420 261 109 213
f: + 420 261 261 880
e: karla.hadova@akcent.cz



AKCENT
International House Prague

a: Bítovská 3, 140 00 Praha 4 ● t: 261 261 638/75 ● f: 261 261 880 ● e: akcent@akcent.cz ● i: www.akcent.cz